

Sachstandsbericht zur „Einführung der Alttextilsammlung“ im PIUA am 03.12.13

Der Rat hat die Verwaltung in seiner Sitzung am 9.7.2013 beauftragt, ein kommunales Erfassungssystem für Alttextilien im Stadtgebiet zu installieren.

Aufgrund der Berichterstattung in den Medien, u.a. auch im Europäischen Wirtschaftsdienst (EUWID), haben sich 8 Firmen um die Übertragung dieser Aufgabe beworben. Die Verwaltung hat dann in einer Art Vergabeverfahren die Qualifikationen (also Zertifizierungen als Fachbetrieb, Gewerbezentralregister etc.) der Bewerber geprüft und schließlich 4 Firmen zur „Angebotsabgabe“ aufgefordert.

Grundlage waren folgende Anforderungen, formuliert in einem Vertragsentwurf:

Kostenlose Aufstellung von 20 Sammelcontainern auf öffentlichen Stellplätzen
Kennzeichnung mit der Aufschrift „Stadt Haan“
Hinweis auf Minderung der Abfallgebühren
Angabe einer firmeneigenen Notfall-Telefonnummer
Entleerung der Container mind. 1 x wöchentlich, bei Bedarf häufiger
Aussortierung von Fremdstoffen und deren ordnungsgemäße Entsorgung
Reinigung der Standplätze
Ordnungsgemäße Verwertung über zertifizierte Betriebe

Zum Eröffnungstermin am 26.11.2013 lagen alle vier Angebote vor. Die höchste Erlösbeteiligung aus dem Verkauf der Alttextilien hat die Fa. ECOTEX aus Wuppertal angeboten. Ausgehend von der momentanen Marktsituation rechnet die Verwaltung mit jährlichen Einnahmen von etwas über 30.000 €.

Vertragslaufzeit:

vom 1.1. bis 31.12.2014 mit der Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr.

Die kurze Vertragslaufzeit wurde gewählt, um dem Kreis ME als entsorgungspflichtiger Körperschaft die zeitnahe Möglichkeit zur kreisweiten Regelung der Textilverwertung zu lassen.